

# Amt Schönberger Land

<b>Beschlussvorlage</b> Stadt Dassow	<b>Vorlage-Nr:</b>	<b>VO/4/0126/2015 - Fachbereich IV</b>
	<b>Status:</b>	<b>öffentlich</b>
	<b>Sachbearbeiter:</b>	<b>G.Kortas-Holzerland</b>
	<b>Datum:</b>	<b>30.04.2015</b>
	<b>Telefon:</b>	<b>038828-330-157</b>
	<b>E-Mail:</b>	<b>g.kortas-holzerland@schoenbergerland.de</b>
<b>Überarbeitung des Flächennutzungsplanes der Stadt Dassow - südlicher Teil</b>		
<b>Beratungsfolge</b>		<b>Abstimmung:</b>
12.05.2015	Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Tourismus	Ja
26.05.2015	Hauptausschuss Dassow	Nein
09.06.2015	Stadtvertretung Dassow	Enth.

## Sachverhalt:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Tourismus hat sich in seiner letzten Sitzung über Erweiterungsmöglichkeiten zur Ausweisung von Flächen für Wohnen und Gewerbe beschäftigt.

Ziel ist es, eine stetige und vorausschauende Planung und Entwicklung der Stadt Dassow unter Wahrnehmung ihrer Funktion als Grundzentrum zu sichern bzw. fortzuführen.

Die derzeit ausgewiesenen gewerblichen Flächen sind erschlossen und fast vollständig veräußert. Neue Wohngebiete sind im Stadtgebiet entstanden. Derzeit läuft die Erschließung und der Verkauf des 2. Bauabschnittes im Bebauungsplangebiet Nr. 20 „Schillerstraße“.

Der Gesamtflächennutzungsplan einschl. 2. Änderung der Stadt Dassow ist seit 2006 wirksam. 2 weitere Änderungen beziehen sich konkret auf das bereits erschlossene Gewerbegebiet und das Wohngebiet Schillerstraße.

Zukünftige Entwicklungsmöglichkeiten der Stadt Dassow in gewerblicher als auch wohnlicher Hinsicht sollen nun untersucht und ausgewiesen werden.

In der ersten Diskussion des Ausschusses für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Tourismus wurden verschiedene Flächen angerissen, die nachfolgend kurz aufgeführt sind.

Gewerbliche Entwicklungsmöglichkeiten bestehen in östliche sowie nördliche Richtung (über B 105) zum bestehenden Gewerbegebiet, wobei die letztere Möglichkeit als die geeignetere erscheint. Hier sind entsprechende Argumentationen zu sammeln, insbesondere unter Beachtung von Argumenten im Hinblick auf andere Nutzungen (z. B. Wind).

Wohnflächen sind insbesondere im Bereich der Siedlung in die nähere Untersuchung einzubeziehen. Hier ist besonderes Augenmerk auf die Erschließung zu richten.

Als weitere Flächen sind Flächen in der Herrmann-Litzendorf-Straße zwischen Kirche und B-Plan Nr. 7 und die ehemaligen Gärten in Erweiterung der neuen Kita in die näheren Untersuchungen einzubeziehen. Eine Ausdehnung noch weiter nach Süden ist eher unwahrscheinlich aufgrund moorigen Bodens und der vorhandenen Kläranlage.

Zudem sind die Bereiche in Kaltenhof und das Dreieck zwischen Norma und der B 105 in die Betrachtungen einzubeziehen.

Im Ergebnis sieht der Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Tourismus in der Stadt Dassow weiteren Bedarf in der Entwicklung von Flächen für Gewerbe und Wohnen und empfiehlt der Stadtvertretung nachfolgende Beschlussfassung:

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtvertretung beschließt die Überarbeitung des Flächennutzungsplanes der Stadt Dassow (südlicher Teil) insbesondere unter Betrachtung von Entwicklungsmöglichkeiten für Wohnen und Gewerbe.

Die Amtsverwaltung wird beauftragt, die entsprechenden Verfahrensschritte zur Aufstellung der Fortschreibung des Flächennutzungsplanes der Stadt Dassow (südlicher Teil) vorzubereiten und für die Beratung und Beschlussfassung den Gremien vorzulegen.

**Finanzielle Auswirkungen:**

Honorarkosten Flächennutzungsplan gem. HOAI

**Anlage:**

keine